

# Ämtliches Schulblatt

für den Regierungsbezirk Opperu  
Herausgegeben im Auftrage der Regierung in Opperu

Verlag: Friedrich's Buchhandlung, Breslau 1,  
Ring 58. — Postfach-Nummer: Breslau 615.

Bezugspreis: 40  $\text{Z}$  monatlich,  
Preis pro Nummer 20  $\text{Z}$ .

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats. — Bestellungen nehmen nur die örtlichen Postanstalten entgegen, dagegen der Verlag nicht. Einsprüche wegen nicht rechtzeitiger Lieferung des Blattes sind nur bei der örtlichen Postanstalt anzubringen.

Nr. 14.

Donnerstag, den 16. Juli 1925.

XII. Jahrg.

**Inhalt:** 1. Gesetze, Ministerialerlasse und Verfügungen der Regierung und anderer Behörden. 1. Prüfung neuer Lehrbücher für höhere Lehranstalten und Mittelschulen. 2. Katechetischer Kursus für Geistliche, Lehrer und Lehrerinnen. 3. Praxis des Lichtbildunterrichts von Dr. Harwel. 4. Bibliothek des Schulrechts. — 5. Bücherliste 1 der Buch- und Kunsthilfen des Heimgartens Reihe-Neuland. 6. Gegenlesbuch „Schlesische Heimat“. 7. Bordrucke zu Schulfestbesungen. 8. Neu erschienene Schriften. — II. Personalnachrichten. — III. Nichtamtlicher Teil.

Nr. 1.

## I. Gesetze, Ministerialerlasse und Regierungsverfügungen.

Ich bin bereit, auch in diesem Jahre ausnahmsweise Korrekturabzüge neuer Lehrbücher, die für höhere Lehranstalten und Mittelschulen bestimmt sind, zur Prüfung bis zum 1. November d. Js. entgegenzunehmen. Da sich bei meinem Erlasse vom 10. April 1924 U II 2732 — (Zentr. Bl. S. 282) nicht voraussehen ließ, daß die Richtlinien für die höheren Lehranstalten Preußens erst zu Beginn des Schuljahres 1925 erscheinen konnten, und da die neuen „Bestimmungen für die Mittelschulen in Preußen“ erst in einigen Wochen herausgegeben werden können, so weise ich im Sinne meines Erlasses vom 26. November 1924 — U II 4709 — (Zentr. Bl. S. 312) darauf hin, daß die Einführung von Lehrbüchern, die erst jetzt auf Grund der Neuordnung geschaffen werden, im allgemeinen vor Ostern 1927 nicht in Betracht kommt. Ich bin jedoch bereit, den Gebrauch von Lehrbüchern, die jetzt vorliegen und den Richtlinien schon entsprechen, zu Ostern 1926 zu genehmigen.

Ich mache zugleich darauf aufmerksam, daß fremdsprachliche Chrestomathien und Lesebücher, deren Anschaffung von den Schülern verlangt wird, gleich anderen Lehrbüchern meiner Genehmigung bedürfen.

Berlin, den 25. Mai 1925.

Der Preussische Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Au die Vereinigung der Schulbuchverleger z. B. des Herrn Verlagsbuchhändlers H. Reimer in Berlin S. W. 68, Zimmerstr. 94. U II Nr. 17052.

Nr. 2.

Vom 3.—6. August 1925 findet im Studentenkonvikt zu Breslau ein Katechetischer Kursus für Geistliche, Lehrer und Lehrerinnen statt.

Se. Eminenz der hochw. Herr Kardinal Vertram hat diese Tagung herzlich empfohlen.

Wir schließen uns dieser Empfehlung gern an. Soweit der Kursus nicht in die Ferien fällt, dürfen die Herren Schulkollegen den Lehrern (Lehrerinnen) Urlaub erteilen. Im folgenden geben wir das Programm des Kursus bekannt.

### Programm für den Katechetischen Kursus in Breslau

3.—6. August 1925.

Montag, 3. 8., nachm. 3 Uhr: Segensandacht in der Kapelle des Fb. Studentenkonvikts. Darauf im großen Vortragssaal Eröffnungsansprache: Die Persönlichkeit des Katecheten.

4 Uhr: Mitredakteur des „Pharus“, Lehrer Kaup, Hamborn a. R., Religionspädagogische Reformgedanken.

5—6 Uhr: Ansprache.

8 Uhr: Versammlung der Katechetenvereine der Diözese Breslau. Kurze Mitteilungen. Univ.-Prof. Kanonikus Dr. Buchwald, Die Hauptrichtungen der katechetischen Bewegung in der Gegenwart; Vorsitzender des Preussischen Katechetenvereins Katechet Bögel-München, Der jetzige Stand des Deutschen Katechetenvereins.

**Dienstag, 4. 8.,** vorm. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Katechet Göpel-München, Arbeitsschulmethode im Katechismusunterricht.

9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Aussprache.

10 $\frac{1}{2}$ —11 Uhr: Pause.

10 $\frac{1}{2}$  Uhr: Direktor Bergmann, Dresden, Die Biblische Geschichte als Lebenskunde nach den neuen Fuldaer Lehrplänen.

nachm. 3 Uhr: Aussprache.

4 Uhr: Seminar-Pröfektor Volkmer-Liebertal, Durchführung des Leitgedankens im Religionsunterricht des 1. Abßchlujjahres von den Sommerferien bis Oktober; vergl. Fuldaer Lehrplan für die oberen vier Jahrgänge der Volksschule S. 23.

6 Uhr: Aussprache.

abends 8 Uhr: Mittelschullehrer Schneider, Breslau, Führung durch die Ausstellung von Lehrmitteln für den Religionsunterricht.

**Mittwoch, 5. 8.,** vorm. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Kanonikus Minichthaler-Piesting N. Oesterreich, Einführung der Schulkinder in das Verständnis der hl. Messe.

9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Aussprache.

10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$  Uhr: Pause.

10 $\frac{1}{2}$  Uhr: Rektor Wiesner-Breslau, Die Behandlung des sechsten Gebotes in der Unter- und Mittelstufe.

nachm. 3 Uhr: Aussprache.

4 Uhr: Act. circ. Pfarrer Katsche, Die Behandlung des sechsten Gebotes in der Oberstufe.

6 Uhr: Aussprache.

abends 8 Uhr: Mittelschullehrer Schneider-Breslau, Vorführung von Sichtbildern für den Religionsunterricht.

**Donnerstag, 6. 8.,** vorm. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr: Vorsitzender des Breslauer Katechetenvereins Domvikar Dr. Dubowj, Wie erhalten wir die Früchte des Katechetischen Kurses?

9 $\frac{1}{2}$  Uhr: Aussprache.

10 $\frac{1}{2}$ —10 $\frac{3}{4}$  Uhr: Pause.

10 $\frac{1}{2}$  Uhr: Direktor Bergmann-Dresden, Lehrprobe für die Oberstufe: Wahre und falsche Gesinnung gegen Gott und den Nächsten im Pharisäer und Zöllner.

nachm. 3 Uhr:

Sonderversammlung der Teilnehmer aus der Diaspora: Erzpriester Vahr-Hemmersdorf, Stoffauswahl für den Religionsunterricht in Schulen mit kath. Minderheiten.

Aussprache über den in Vorbereitung befindlichen Stoffverteilungsplan für Diasporaschulen. Kanonikus Dr. Fiontel-Breslau: Zur Methodik des Religionsunterrichtes in der Diaspora.

Mit dem Katechetischen Kursus sind folgende Ausstellungen verbunden:

1. Lehrmittel für den Religionsunterricht — Mittelschullehrer Schneider.

2. Neuere pädagogische Literatur — Caritaszentrale — Freiburg i. B.

3. Neuere katechetische Literatur — Eudregens Bartsch — Breslau, Mittelschullehrerin i. R. Behnel — Breslau, Mittelschullehrer Schneider.

4. Neuere Jugendliteratur.

Außerdem finden Führungen statt durch das Didjsejanmuseum, das Missionsmuseum und das neuingerichtete Schulgebäude der Armen Schulschwester.

Oppeln, den 26. Juni 1925.

II a 6 Nr. 705 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 3.

Wir empfehlen allen Interessenten die Anschaffung des von dem derzeitigen Vorsitzenden des Mittelschlesischen Bücherbündensbundes, Schulrat Dr. Hanel in Breslau, verfaßten und im Verlage von Freibatsch in Breslau erschienenen Werkes „Tragis des Sichtbild-Unterrichts für Schulen, Jugendpflegeorganisationen und Vereine.“

Oppeln, den 5. Juli 1925.

II a IV Nr. 764 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

Nr. 4.

Auf die im Selbstverlage des Preussischen Lehrervereins (Gesellschaftliche: Magdeburg, Tomplatz Nr. 8) herausgegebenen Hefte „Bibliothek des Schulrechts“ weisen wir hiermit empfehlend hin.

Der Preis des einzelnen Heftes beträgt 0,40 M. Er ermäßigt sich bei Sammelbestellungen und zwar bei mindestens 10 Heften auf je 0,35 M., 50 Heften auf je 0,30 M. und 100 Heften auf je 0,25 M.

Oppeln, den 4. Juli 1925.

II a IV Nr. 765 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

## Nr. 5.

Auf die von der Hauptleitung der Buch- und Kunststuben des Heimgartens in Reife-Neuland herausgegebene Bücherliste 1 (Jugendbüchereien für Volksschul- und Hausbüchereien) machen wir hiermit empfehlend aufmerksam. Der Preis der Liste beträgt 10 Pf.

Oppeln, den 3. Juli 1925.

II a IV/770 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

## Nr. 6.

Auf das im Verlage von Julius Velj in Langensalza erschienene Vogelrechenbuch „Schlössche Heimat“ (Heft 2) weisen wir hiermit empfehlend hin.

Oppeln, den 1. Juli 1925.

II a 4 Nr. 744 gen.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

## Nr. 7.

Die Buchdruckerei Alexander Tesch & Erhardt in Oppeln, Ludwigstraße 10, hat einen Vordruck zur „Rechnung der Schulkasse des Einzel-(Gesamt-)Schulverbandes . . . für das Rechnungsjahr 192 . .“ hergestellt, der so eingerichtet ist, daß er auch als Handbuch der Schulkasse über die Einnahmen und Ausgaben des Schulverbandes — ausschließlich Lehrgregehälter — Verwendung finden kann. — Die Eintragungen können fortlaufend vorgenommen werden, sobald am Schluß des Rechnungsjahres die Rechnung fertig vorliegt.

Der Vordruck ist seit Jahren bei den Schulkassen der Kreise Leobischütz, Oppeln und Rothenberg im Gebrauch und hat sich durchaus bewährt.

Wir empfehlen den Schulkassen die Beschaffung des Vordrucks. Bestellungen sind unmittelbar an die oben-erwähnte Firma zu richten.

Oppeln, den 30. Juni 1925.

II c 5 B Nr. 264.

Regierung, Abteilung für Kirchen- und Schulwesen.

## Nr. 8.

## Neu erschienene Schriften.

Aufgaben zur Rechtschreibung, Wortkunde, Zeichensetzung, Sprachlehre und Stilbildung von Richard Lange; Verlag der Dürsch'schen Buchhandlung in Leipzig.

Bilder aus der germanischen Götter- und Heldensage von Kobel. Zur Psychologie des kindlichen Fragens von Kanther. Kochbuch für den Haushaltungsunterricht an Volksschulen von Martha Schreiber. Verlag von Heinrich Handel in Breslau.

Kleine deutsche Sprachlehre, Schulwörterbuch für Rechtschreibung und Wortbedeutung, Erdkunde von Deutschland von Ludwig Nehring. Verlag von Heinrich Handel in Breslau.

Naturlehre in der Arbeitshalle von J. Mac. Hohenlohesche Buchhandlung Ferdinand Rau in Wehringen.

Quellenbuch zur deutschen Geschichte. Verlag von Moriz Dieferweg in Frankfurt am Main.

Trichter der deutschen Rechtschreibkunst von Albert Ries. Buchhandlung des Waisenhauses Halle (Saale.)

Der Kleine Brockhaus. Handbuch des Wissens in einem Bande. Verlag F. A. Brockhaus, Leipzig.

Geschichte des deutschen Volkes von Heinrich Timm und Paul Wolff. Verlag von Julius Velj in Langensalza

Heimat und Heimweg. Lesestoffe für das 5. bis 8. Schuljahr von G. Pakull. L. Dehmlig's Verlag, Berlin.

Kurfürstenstraße 3.

## II. Personalnachrichten.

## I. Schulaufsicht.

Beurlaubt sind:

Schulrat Dr. Heszniel in Oppeln vom 13. 7. bis 11. 8. 1925, Vertreter ist Schulrat Ruschalla in Carlsruhe

Schulrat Babioch in Groß Strehlitz vom 7. 7. bis 31. 7. 1925, Vertreter ist Schulrat Dr. Werschhof in Groß Strehlitz.

Schulrat Pohl in Reife vom 9. 7. bis 7. 8. 1925, Vertreter ist Schulrat Dr. Schmitz in Reife.

Schulrat Tige in Grottkau vom 3. 8. bis 26. 8. 1925, Vertreter ist Schulrat Kühnel in Falkenberg.

Schulrat Neumann in Weutchen vom 13. 7. bis 2. 8. 1925, Vertreter ist Schulrat Gezeff in Weutchen.

## 2. Lehrer und Lehrerinnen.

Name und Vorname	Ort der letzten Tätigkeit	Ort der neuen Tätigkeit	Bezeichnung der neuen Stelle	Berufungs-termin
Endgültig sind angestellt:				
Karlte, Franz	Grottkau	Grottkau	Konrektorstelle	1. 7. 1924
Daniel, Paul	Kudoba	Kudoba	Hauptlehrerstelle	1. 7. 1924
Moterna, Artur	Gleiwitz	Gleiwitz	Lehrerstelle an der Hilfsschule	1. 7. 1924
Maicher, Josef	Richtersdorf	Richtersdorf	Konrektorstelle	1. 10. 1924
Heddelmeier, Max	Friedenwalde	Friedenwalde	Hauptlehrerstelle	1. 12. 1924
Kudwig, Renold	Klobnik	Laband	Rektorstelle	1. 1. 1925
Koenig, Richard	Oppeln	Oppeln	Konrektorstelle	1. 1. 1925
Preitkopf, Johann	Beuthen	Beuthen	Rektorstelle an der Hilfsschule	1. 4. 1925
Kajanz, Ludwig	Wieschowa	Wieschowa	Konrektorstelle	1. 4. 1925
Kallabis, Franz	Oppeln	Oppeln	"	1. 4. 1925
Kanger, Karl	"	"	"	1. 4. 1925
Kerusch, Emil	"	"	"	1. 4. 1925
Kjebel, Paul	"	"	"	1. 4. 1925
Kopp, Paul	"	"	"	1. 4. 1925
Konkorski, Paul	Gleiwitz	Gleiwitz	"	1. 6. 1925
Kombel, Franz	Scharley	"	"	1. 6. 1925
Kochman, Bernhard	Houders	Masfisch	Lehrerstelle	1. 6. 1925
Siebrand, Wilhelm	H. Dombrowka	Hindenburg	"	1. 7. 1925
Wargacha, Richard	Tillowitz	Stord'y	"	1. 7. 1925
Gjstnerer, Paul	Dambrau	H. H. Komle	"	1. 7. 1925
Kamiet, Johann	Balzena	Hindenburg	Rektorstelle	1. 8. 1925
Kuifer, Flora	Oppeln	Oppeln	Konrektorinstitute	1. 7. 1924
Kubiszt, Margarethe	Beuthen	Guttentag	Lehrerinstitute	1. 4. 1925

Rektor Josef Strobel, Konrektor Josef Matzel, die Lehrer Josef Rauna und Josef Barsch, sowie die Lehrerin Margarete Wittner, sämtlich an der Hilfsschule in Oppeln, sind endgültig in den Hilfsschuldienst eingewiesen worden.

## 3. Die Prüfungen für die endgültige Anstellung haben folgende Lehrer und Lehrerinnen bestanden:

Lehrerin Elisabeth Poduch in Namik, Kreis Neisse, am 2. 7. 1925.

## 4. Todesfälle:

Lehrer Josef Morawek früher in Scharley, am 7. 6. 1925.

Lehrer Franz Gante in Patschkau; früher in Bismarckhütte, am 21. 6. 1925.

## IV. Nichtamtlicher Teil.

**SOENNECKEN  
FEDERN**  
FÜR DIE  
**SUTTERLIN-SCHREIB-  
WEISE**  
Produktions- und Vertriebs-Gesellschaft  
SOENNECKEN - BONN - BERLIN - LEIPZIG

Sieben erschien!

## Deutsches Sprachbuch

von Dr. P. Fischer und D. Kosog. Teil 1, 4. Schuljahr  
70 Pf. Teil 2, 5.—8. Schuljahr 90 Pf.

Das Buch ist ganz nach den Grundsätzen der Arbeits- und Lebensschule bearbeitet. Einheitliche Sachgebiete, reichhaltige Denkaufgaben, gleichmäßige Berücksichtigung von Inhalt und Form, Betonung von Sprachrichtigkeit und Sprachschönheit, vor allem aber Einführung in das Leben und Wesen der Sprache waren die leitenden Gesichtspunkte der Bearbeiter. Das Sprachbuch dürfte daher geeignet sein, die in den Sprachlehrstunden so oft beobachtete Langeweile zu verbannen.

Briedlitz's Buchhandlung, Breslau, Ring 58

# Turnspielgeräte aller Art

Preiswerte  
Gewähltes



Lieferung  
Lager

**Priebatsch's Lehrmittel-Institut, Breslau**

**Bedeutame Neu-Erscheinung!!**

aus der Feder des bekannten Schulrats, Lichtspielsozianmanns u. Organisations  
Dr. Pawel, Breslau

## Praxis des Lichtbildunterrichts

für Schulen, Jugendpflegeorganisationen, Vereine  
von Schultat Dr. Pawel, früherem 1. Vorsitzenden des „Oberschlesischen  
Bilderbühnenbundes“ und derzeitigem 1. Vorsitzenden des „Mittelschles.  
Bilderbühnenbundes“, Breslau.

Aus dem Inhaltsverzeichnis: Zum Geleit — Linschau und  
Aussschau — Die psychologisch-methodischen Grundlagen des Lichtbild-  
Unterrichts — Die Förderung des Lichtbild-Unterrichts durch die Lehrerschaft — Urteile aus der Praxis des Lichtbild-Unterrichts — Die plan-  
volle Beschaffung von Lichtbild-Seien — Der geordnete Film-Bezug —  
Der überlegte Kauf von Apparaten und deren Einkauf — Drei Arten  
von Lichtbild-Vorfahrungen — Praktische Winke für den Heim-Unter-  
richt — Praktische Winke für den St.-Bild-Unterricht — Lichtbild und  
Jugendpflege — Lichtbild und Volksbildung — Kultur-Kino und gewerb-  
liches Kino — Ein praktischer Weg zur Ausbildung als Schulkno-  
leiter — Die Organisation des kulturellen Lichtbildwesens (mit zwei in  
der Praxis erprobten Organisationsplänen).

Dieses längst erwartete Buch aus der Praxis für die Praxis  
ist soeben erschienen. Preis gebunden 5,-, kart. 4,50, brosch. 4,- Mk.

Gilbestellungen von den Volks-, mittleren und höheren Schulen,  
den Berufs- und Fachschulen, den Erziehungsanstalten, den Jugendpflege-  
Organisationen aller Art, den Bezirks-, Schulaufsichtsbeamten und  
Jugendpflegern, den Volksbildungsvereinen aller Art, von den Städten  
und Kreisverwaltungen (Wohlfahrtsämtern), von den Besitzern gewerb-  
licher Kinos u. a. werden von der

Verlagsbuchhandlung Priebatsch, Breslau 1, Ring 58  
entgegengenommen.

## Grundschullesekästen

Schreibschrift und Druckchrift in schrägem Bäckertasten.

Preis nur Ml. 1,20.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau, Ring 58.

Karl Brannisch,

**Der Gesangunterricht in der Volksschule,**  
ein Beitrag zur Methodik des Schulgesanges. Preis 50  $\mathfrak{f}$ .  
Priebatsch's Buchhandlung, Breslau.

Eduard Menshig:

**Verordnungen**  
betreffend das Volksschulwesen  
des Regierungsbezirks Oppeln

ist erschienen. — Preis 20 Mk.

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau I, Ring 58.

Schulleiter Heidhausen, Kozberg.

## Karte von Oberschlesien

ist erschienen. Preis M. 35.— schulertlg.

Eine Karte für die Hand der Schüler ist im Druck.

Preis ca. 15  $\mathfrak{f}$ .

Vorbestellungen bitten wir schon jetzt an uns zu richten!

## Geschäftsvorfälle einer Kolonialwarenhandlung,

eine Zusammenstellung unter möglicher Berücksichtigung  
des methodischen Aufbaues des Oprelar Lehrplanes für  
die kaufmännischen Unterrichtsanstalten und der durch ihn  
geforderten Konzentration i. Unterricht  
von Rich. Sagan, Dolmetscherhandelslehrer,  
im Auftrage von Dr. John, Oppeln.  
Preis 60  $\mathfrak{f}$ .

Priebatsch's Buchhandlung, Breslau I, Ring 58.

# Wanderungen in Schlesien

Eine Sammlung von Führern für Freunde von Land und Volk.

Herausgegeben von

der Ortsgruppe Breslau des Bundes Deutscher Schutogeographen.

Von den Wanderungen in Schlesien bisher erschienen:

- Heft 1: Strehlen—Kammetsberg—Münsterberg, von  
Fritz Enderwig. 50 Pf.  
Heft 2: Grafschaft Glatz, von Dr. Fr. Sturm. 30 Pf.  
Heft 3: Kreis Volkentau, v. Schulrat Fodor Sommer.  
80 Pf.  
Heft 4: Das Oberthal oberhalb Breslans bis Janowitz,  
von Dr. Walther Sörg. 80 Pf.  
Heft 5: Das Rothengebiet, von Fritz Enderwig und  
Fr. Gschwendt. 80 Pf.  
Heft 6: Die Waldenburger Stufen- und Industrie-  
landschaft und die Innerindische Mulde, von  
Prof. Dr. Bruno Dietrich. 80 Pf.  
Heft 7: Müritsch und das Neißetal, von Dr. Alfred  
Ditt. 80 Pf.

## Schlesische Heimat und Sudetenland.

Bilder aus Schloßen, Klosterzeichnungen, von Prof.  
Arnold Busch, Richard Weiser, Winger, Format 100:70  
Je 6 Mt., schülerartig aufgezogen 6,50 Mt.

- Nr. 1: Riesengrund mit Schneefuppe (böhm. Seite)  
Nr. 2: Breslau, Ring mit Rathaus  
Nr. 3: Oberschlesisches Industriegebiet (Laurahütte Poln.  
Oberschlesien)  
Nr. 4: Oder mit Kloster Lebus  
Nr. 5: Schloß in Posen.

Texthefte zu den Bildern je 30 Pf.

## Heimatbücher von Wilhelm Schreiner

Schreiner, Besiedelung Schlesiens und der Oberlausitz  
Heft 1 60 Pf.

W. Schreiner, Ritter Hans von Schweinichen. Kultur-  
bilder um 1600. Heft 2. Kart. 90 Pf., geb. 1,20 Mt.

Klemens Lorenz, Der Siedsalzweg des deutschen Sieb-  
lungsgebietes in 100-jähriger Entwicklung. Ein Beitrag  
zu Bauer und Scholle. 80 Seiten. Heft 3. 1. Mt.

Fritz Ritschke, Aus Schlesiens Urgeschichte mit vielen Ab-  
bildungen. Heimatbücher, Heft 4. Preis 1,20 Mt.

Müller, Von Schlesiens Werden. Eine kleine Geschichte  
Schlesiens. 75 Pf., geb. 1,20 Mt.

Müller, Was die Heimat sah. Erzählungen aus der Ge-  
schichte des schlesischen Landes und seiner Hauptstadt.  
4 Hefte à 60 Pf. komplett geb. in einem Band 3,— Mt.

Müller, Schönes aus Schlesien. Von Kunstwerken und  
Kunstformen, eine erste Einführung. Mit 36 Bildern  
1,20 Mt., geb. 1,60 Mt.

Dilreich, Hohe Schönen. Eine kleine Landeskunde. 40 Pf.  
Dilreich, Regional-Heimatkundenunterricht in Schlesien. 40 Pf.

Priebe's Verlagbuchhandlung, Breslau 1.

# Redis



Für den neuzeitlichen Zeichenunterricht:

## Redis-Schrift

Von Prof. Paul Hampe, Breslau  
Preis: 0,60 Reichsmark

Heintze & Blanckertz, Berlin NW 43  
Verlag für Schriftkunde

„Neues schlesisches Rübzahlbuch . . .“ Neue Auflage  
Zahlreiche (darunter 7 ganzseitige) Bilder.



# RÜBEZAHL

von Koch-Kotter.

Sagen und Märchen.

Urkunden aus dem 16. und 17. Jahrhundert. 128 Seiten.  
Malerische Rübzahlbilder. Schöne Riesengebirgsansichten.

Preis 2,— Mark in hübschem Halbleinwand.

PRIEBATSCH'S Verlag, Breslau I

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt des Verlages  
Hachmeister & Thal in Leipzig über die Lehmschiff-  
bühnen bei. Wir empfehlen ihn hiermit besonderer  
Beachtung.